

Inhalt

BH/internes THS-Turnier 08.03.2015	2
Ergebnisse 5. Hunderennen HuS Mannheim	2
Grandioser Start in die Meisterschaftssaison 2015	2
HuS Mannheim beim SAP Marathon am 09.05.2015	3
Vorschau swhv-THS-Meisterschaft 2015	4
Bericht swhv 2015	6
HuS erfolgreich in Backnang und Frankenthal	9
Vorschau dhv DM THS 2015	9
Zwei Deutsche Meister aus Mannheim	10
Vorschau VDH DM 2015	12
Bericht VDH - Meisterschaft	13

BH/internes THS-Turnier 08.03.2015

Nie zuvor gab es beim HuS Mannheim ein internes THS-Turnier, bei dem so viele Vierkämpfer starteten (obwohl sich sogar die meisten der VK3-Läufer schonten und nicht antraten). Wie immer ging es sehr früh los mit der Theorie-Prüfung der BH, bei der unsere Jugendlichen zeigen konnten, dass sie fleißig gebüffelt haben. Jürgen hat sich sogar beschwert, dass er viel mehr Fragen gelernt hat als letztendlich dran kamen. Die Welt ist eben wirklich sehr ungerecht ;)

Nach der Theorie gings auch schon los mit der Praxis-Prüfung. Hier hatten wir dieses Mal nur 2 Teams, so dass 2 aushelfen mussten. Danke nochmal an Ute und Resi, die an dieser Stelle eingesprungen sind.

Cinderella hat sich ihren gläsernen Schuh redlich verdient und eine tolle Vorführung gezeigt. Für Shiva hat es nicht ganz gereicht, allerdings war sie gar nicht so weit weg und wird schon bald wieder angreifen.

Die BH'ler gingen dann raus zum Straßenteil und die Vierkämpfer begannen mit ihren Unterordnungen. Hervorzuheben sind an dieser Stelle Isa mit Sierra mit ihren 59 Punkten und Resi mit Que, Christian mit Echo und Juli mit Ginger mit 57 Punkten. Auch die übrigen Teams haben super Vorführungen gezeigt und machen Appetit auf mehr.

Nicht viel später ging es weiter mit den Hürden. Hier hatte Kim mit ihrem Newcomer Milow ein wenig zu kämpfen, aber jeder, der den Flauschi-Bettvorleger kennt, weiß, dass er zur Not auch 2 Hürden auf einmal springen könnte, also kann ihm wohl keiner böse sein.

Auch Slalom und Bahn liefen bei den meisten super. Ein paar unerfahrene Hunde haben sich ab und an noch ein wenig verirrt oder sind vom Steg gepurzelt wie Chili, aber am Ende waren fast alle überaus zufrieden mit ihren Ergebnissen, so dass sogar die ein oder andere Quali aus dem Ärmel geschüttelt wurde.

Macht weiter so. Wir sind stolz auf Euch.

Nach dem Vierkampf fand der CSC statt. 7 Mannschaften starteten in ihren neuen Formationen, manchmal auch experimentell oder einfach so wie immer. Vielen Dank an alle Starter und Zuschauer und eine tolle Saison wünscht Euch Euer Hus-Team.

Ergebnisse 5. Hunderennen HuS Mannheim

Heute war es soweit: unser 5. Hunderennen fand (wie letztes Jahr) im leichten Nieselregen, dafür aber mit umso sonnigeren Gemütern statt. Die Vorbereitung war dieses Jahr recht chaotisch, da der gestrige Tag hauptsächlich aus der Suche nach den Pokalen bestand, die nicht dort angekommen waren, wo sie hätten ankommen sollen. Wir werden weiterhin suchen :) und den Gewinnern ihre wohlverdienten Pokale per Post schicken.

11 Uhr sollte die Anmeldung beginnen: 10:30 Uhr waren schon die ersten motivierten Teilnehmer vor Ort und warteten, dass die Anmeldung begann. Dann ging es Schlag um Schlag, bis wir kurz vor Beginn 75 Starter zählen konnten.

Los ging es mit den Welpen, da startete nur einer, dafür waren die Gruppen „unter 50 cm“ und „über 50 cm“ umso stärker vertreten. Auch eine Gruppe für Senioren wurde angeboten, damit sich die Oldies nicht mehr mit den jungen Wilden messen müssen. Jeder Hund musste eine Strecke von 50 Metern zurücklegen und durfte mit jeglichen Hilfsmitteln wie Leckerli, lautes Gejohle oder Quietsche-Ball motiviert werden

Nach dem ersten Lauf gab es eine Pause, in der einige Übungen aus dem THS gezeigt wurden, um den sportfremden Zuschauern zu zeigen, was mit Hunden möglich ist. Mit Bratwurst und Steak gestärkt (natürlich nur für Herrchen und Frauchen) ging es weiter mit dem 2. Lauf, in dem sich fast alle Hunde noch einmal verbessern konnten.

Für jeden Starter gab es dann zur Siegerehrung eine Überraschungstüte mit Spielzeug und Leckerli und für die Gewinner Urkunden (und auch bald Pokale ;)).

Hier findet ihr die Ergebnisliste.

Vielen Dank an alle Helfer, Zuschauer und Starter, trotz des trüben Wetters war diese Veranstaltung ein voller Erfolg!
Euer Hus-Team

Grandioser Start in die Meisterschaftssaison 2015

Zur ersten Meisterschaft in der Saison 2015 trat der HuS Mannheim verletzungsgeschwächt und dennoch erneut mit einem Rekordteam an. 5 Geländeläufer, 13 Vierkämpfer und 6 CSC-Teams kämpften beim VdH Feudenheim um die Kreismeistertitel der KG03 des swvh.

Trotz anstrengender Schwüle zeigten schon die Geländeläufer tolle Ergebnisse:

Die Ergebnisse im 2000m Geländelauf:

Niklas Zuffinger mit Lennox Platz 2

Walter Meyer mit Luna Platz 2

Bernhard Opper mit Duke Platz 1

Die Ergebnisse im 5000m Geländelauf:

Markus Hähnel mit Luna Platz 2

Christian Albrecht mit Diego Platz 1 (Tagessieg)

Im Vierkampf waren wir in fast allen besetzten Altersklassen vertreten. Pausieren mussten u.a. unsere Titelkandidaten Sandra Kuntz, Mandy Hambach,

Timon Wirtz, Uwe Obert, Daniel Wenzke und Ute Germer und alle Neulinge im VK1. Trotzdem stellte der HuS Mannheim mehr als 30% der Vierkämpfer dieser Meisterschaft.

Die Ergebnisse im Vierkampf 2:

Manuela Götze mit Diego Platz 11

Juliana Opper mit Max Platz 10

Christina Jüngt mit Django Platz 7

Juliana Opper mit Ginger Platz 1 (Bestes VK2 Ergebnis der Damen)

Thomas Wagner mit Cora Platz 1

Christian Albrecht mit Echo Platz 1 (Bestes VK2 Ergebnis der Herren)

Die Ergebnisse im Vierkampf 3:

Theresa Germer mit Que Platz 5

Laura Medori mit Fly Platz 4

Katrin Kulik mit Lord Lux Platz 3

Nadja Moser mit Hexe Platz 2

Isabella Calabrese mit Sierra Platz 2

Bernhard Opper mit Duke Platz 1

Denis Wesel mit Cobra Platz 1 (Tagessieg)

Am Nachmittag durften dann noch die 6 CSC Teams um Qualifikationszeiten und Titel kämpfen. Unsere Jugend-Startergemeinschaft mit Sandra Kuntz/Leo,

Nadine Baitinger/Jacko und Milena Merdenz/Jenna (HSV Frankenthal) belegte souverän Platz 1, startete aber außer Konkurrenz und wurde leider von

der Ergebnisliste gestrichen, sodass wir keine genauen Zeiten haben. Trotzdem sind wir stolz auf euch. Erster Anlauf - Quali geschafft - Super!

Bei den Erwachsenen durfte der HuS einen Doppelsieg feiern, obwohl keines der drei HuS Teams in den Top-10 in der Meisterschaftsformation für 2015

startete, sondern munter durchgemischt und getestet wurde:

Juli/Ginger, Christina/Django und Manuela/Diego Platz 16

Kim/Milow, Isa/Sierra und Bernhard/Duke Platz 11

Laura/Fly, Yasin/Leo und Daniel/Amani Platz 10

Katrin/Lux, Timon/Jackomo und Tom/Cora Platz 9

Nadja/Hexe, Martin/Franzi und Niklas/Lennox Platz 2

Denis/Cobra, Martin/Ginger und Christian/Diego Platz 1

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen. 9x Platz 1 und 7x Platz 2 bei 24 Starts sprechen für sich.

Macht weiter so, das war erst der Anfang für 2015!!!

CA

HuS Mannheim beim SAP Marathon am 09.05.2015

HuS startet beim SAP Marathon 2015 : Am Samstag den 09.05.2015 war es wieder soweit: der Hund und Sport Mannheim startete beim SAP Marathon 2015 in Mannheim, wie schon im letzten Jahr. Doch diesmal liefen zwei HuS Teams beim Staffellauf der sich in sechs Etappen teilte.

Schon gegen 16.30 Uhr trafen sich die 12 Sportler, um ihre Taktik noch mal zu besprechen. Dann stärkten sich alle mit geschenkten Riegeln, fettigen Bratwürsten oder magnesium-Drinks...auch wurde der schnelle Chipwechsel geübt. Um 19 Uhr gings dann endlich los und der Startschuss erschallte. Über 10.000 Läufer starteten am Rosengarten. Zahlreiche HuS Fans waren in den Zuschauerrängen, um ihre Teams anzufeuern. Team Hus Mannheim 1 mit Roger, Mandy, Bernhard, Marcus, Walter und Christian war nach 03:39 Std im Ziel und belegte den 86 Platz von über 300 Teams. 23 min später kämpfte sich auch Katrin aus Team 2 ins Ziel Sie wurde lautstark von ihren Teamkollegen Tom, Elias, Andi, Martin und Niklas unterstützt. Damit belegten Sie den 211. Platz. Christian war als letzter Läufer aus Team 1 sogar so schnell, das noch keiner der Fans an der Strecke stand, um ihn anzufeuern. das war aber kein Wunder an diesem tag ,denn es war kaum möglich, überhaupt von A nach B zu gelangen, da kaum eine Bahn fuhr..Viele Starter konnten ihren Wechsellpunkt gar nicht erst erreichen. Dieses problem hatten wir zum Glück nicht, dafür mussten unsere Läufer hier und da ein Taxi zum letzten Treffpunkt hinter der Ziellinie nehmen.

Jungs u Mädels, wir sind stolz auf euch. Herzlichen Glückwunsch für diese Leistung.

Tom

Vorschau swhv-THS-Meisterschaft 2015

Es sind nicht mehr ganz zwei Wochen, dann finden sich unsere Sportler wieder zu den swhv Verbandsmeisterschaften, dieses Jahr ausgerichtet vom HSV Edingen, zusammen. Es ist fast schon zur Tradition geworden, dass wir unsere Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr steigern. Dieses Mal sind 13 Starter im VK3, 5 Geländeläufer und 6 CSC Teams in Weiß-Schwarz am Start. Wie immer geht es bei dieser Veranstaltung um die begehrten Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft des dhv im September, für die in letzter Sekunde ein Ausrichter gefunden werden konnte. Unsere Athleten brauchen also das bestmögliche Ergebnis, um sich gegen die Mitstreiter vom swhv durchsetzen zu können.

Geländelauf:

Markus Hähnel mit Luna

Markus startet zum ersten Mal bei einer Verbandsmeisterschaft und hat sich gleich großes vorgenommen. Auf der 5000m Strecke will er die Qualifikationszeit zur DM in Angriff nehmen. Die Wettervorhersage verspricht schwierige Bedingungen. Markus kann das ab, Luna muss mitziehen, dann steht dem DM Startplatz nicht im Wege.

Christian Albrecht mit Diego

Christian hat sich zum ersten Mal in seiner langen THS-Karriere zum 2000m GL bei einer Verbandsmeisterschaft angemeldet. Allerdings musste er seinen Start wieder zurückziehen. Gesundheitliche Probleme machten ein gezieltes Geländelauf-training in den vergangenen Wochen unmöglich. Er konzentriert sich auf seine Starts im VK und CSC.

Niklas Zuffinger mit Lennox

Unser ehrgeiziger Newcomer start auch erstmals bei einer swhv-Meisterschaft. In seiner ersten THS-Saison konnte er sich im GL und CSC qualifizieren. Er trainiert hart, wird aber in zwei Wochen der Spitze hinerherlaufen. Das wissen wir. Nach dem Motto „dabei sein ist alles“ wird er sein Bestes geben, um mit viel Glück und guter Tagesform ein DM-Ticket zu lösen.

Bernhard Oppel mit Duke

Auch Bernhard plagten in der Vorbereitung kleine Zipperlein. Er wird aber, wie jedes Jahr, mit Zugpferd Duke auf der 2km Distanz angreifen. Auch er zählt nicht zu den Podest-Kandidaten, er wird aber sicherlich erneut die DM-Quali einfahren.

Katrin Kulik mit Lord Lux

Katrin ist ein Geländelauf-Neuling und läuft die erste Meisterschaftssaison mit ihrem 2 jährigen Chaoten. Von Treppchen bis letzter Platz kann alles passieren.

Vierkampf:

Sandra Kuntz mit Leo

Sandra startet in ihrer zweiten THS-Saison und hat gerade noch rechtzeitig den Aufstieg in den VK3 geschafft. Im Gehorsam gibt es daher noch Unsauberkeiten. Läuferisch hat sich Sandra prima entwickelt und wird in der AK15w mitreden können. Wenn Leo das Gelernte umsetzen kann, wird Sandra mit den Besten ihrer Altersklasse zur DM nach Mainflingen fahren können.

Christian Albrecht mit Echo

Christian startet in 2015 mit der erfahrenen THS-Oma Echo in der AK19m. Eigentlich waren ein paar Rentner-Vierkämpfe in dieser Saison geplant, doch schnell zeigte sich, dass Echo noch immer in Topform ist. In kurzer Zeit holte das Team die Qualis für den VK2 und VK3. In Edingen zählt nur, bei Echos wirklich letzter swhv-THSM im Vierkampf Spaß zu haben. Ein

Top-10 Platz und ein DM-Ticket wären eine tolle Zugabe.

Andrée Honekamp mit Asuka

Auch unser Neuzugang wird in der AK19m mitmischen. Läuferisch zeigt das Team immer wieder absolute Spitzenleistungen, im Gehorsam gibt es noch die ein oder andere Baustelle. Trotzdem wird das Team ohne grobe Patzer die 280-Punkte-Marke knacken, unter die besten 6 Laufen und einen DM-Startplatz ergattern.

Denis Wesel mit Cobra

Denis geht als Titelverteidiger ins Rennen. Mit 284 Punkte siegte er im Vorjahr. Seine Trainingsform ist überragend, trotzdem sind Sportler und Trainer zurückhaltend. Sichere, fehlerfreie Läufe sind das ausgegebene Ziel. Sollten diese gelingen, wird auch dieses Team zur DM fahren. Die DM ist das höchste Ziel, Denis ist aber immer ein Kandidat für die Top-3 in der AK19m.

Timon Wirtz mit Jackomo

Als amtierender swhv-, dhv- und VDH-Meister wird er in dieser Saison so manche Überraschung erleben. Unser Jungspund ist gerade in die AK19m aufgestiegen und hat es nun schon auf Verbandsebene mit der Deutschlandspitze zu tun. Davon will sich das Team nicht beeindrucken lassen. Kontinuierlich gute Leistungen versprechen eine Top-8 Platzierung, als Titelverteidiger muss er sich um die DM-Teilnahme nicht sorgen.

Isabella Calabrese mit Sierra

Unser Neuzugang besticht vor allem durch hervorragende Gehorsamsleistungen. Auch lauftechnisch konnte noch einiges optimiert werden. Isa wird in gewohnter Form nahe an die 280 Punkte heranlaufen können. Damit wird sie im starken Feld der AK19w unter den Top-8 landen können. Das Potenzial zur DM-Qualifikation hat das Team. In zwei Wochen gilt es nur noch, die Ruhe zu bewahren.

Theresa Germer mit Que

THS-Urgestein Resi startet schon seit über 10 Jahren bei Verbandsmeisterschaften und hat es auch dieses Mal wieder geschafft. Im Hürden- und Slalomlauf sind Resi und Que absolut fehlerfrei, Probleme gibt es manchmal im Hindernislauf. Wenn Que nicht vom Weg abkommt, schafft das Team über 270 Punkte und wird sich im Mittelfeld einreihen.

Mandy Hambach mit Basko

Wie Timon ist Mandy als dreifache Titelträgerin in die AK19w aufgestiegen. Mit durchschnittlich 283 Punkten in der Vorsaison ist sie eine Kandidatin für das Treppchen. Zu schade, dass sie wahrscheinlich aus beruflichen Gründen nicht antreten kann. Als Titelverteidigerin ist sie jedoch bereits für dhv- und VDH-Meisterschaft qualifiziert.

Laura Medori mit Fly

Unser rasender Zwerg ist ein weiterer Neuzugang in dieser Saison. Die beiden können tolle Gehorsamsvorführungen zeigen. Wegen ihrer Knie-OP ist Laura läuferisch noch nicht wieder auf Top-Niveau. Trotzdem wird sie über 270 Punkte erzielen. Eine Top-10-Platzierung in Reichweite, wird auch die DM-Quali im Rahmen der Möglichkeiten liegen.

Nadja Moser mit Hexe

Durch kontinuierliches Training hat sich dieses Team Jahr um Jahr verbessert. Läuferisch ist Nadja unter den Besten der AK19w. Im Vorjahr verhinderte die Sitzübung mehrfach Spitzenergebnisse. In den Testwettkämpfen war dieses Problem Vergangenheit. Gelingt der Coup in Edingen, winkt eine Top-5-Platzierung und der sichere DM-Startplatz.

Thomas Wagner mit Cora

Tom startet erstmals im VK auf Verbandsebene. Gerade noch rechtzeitig die Quali für den VK3 geschafft, gibt es für Tom keine spezifischen Ziele, außer einen schönen Wettkampf abzuliefern. Die Besten der AK35m sind noch auf Distanz, trotzdem wird Tom sich bei gewohnter guter Leistung im vorderen Mittelfeld wieder finden und darf auf die DM-Teilnahme hoffen.

Katrin Kulik mit Lord Lux

Katrin startet zum ersten Mal in der AK35w. Nun gehört sie zu den Jüngsten und wird läuferisch einige Punkte gutmachen können. Es ist jedoch auch die erste Meisterschaft für ihren Junghund Lux, der immer für eine Überraschung gut ist. Für dieses Team gilt es, Erfahrungen zu sammeln. An einem guten Tag können die beiden aber durchaus bei der Vergabe der Podestplätze mitreden.

Bernhard Oppel mit Duke

Duke ist im Gehorsam immer für eine Überraschung gut. In der Vorbereitung waren die Leistungen zuletzt konstant gut. Bernhard ist Stammstarter bei der dhv DM. Die Cracks der 35er Altersklasse hat er nun hinter sich gelassen, seit Bernhard in der AK50m startet. Das wird ihm in der Ergebnisliste nach vorn verhelfen, denn schnell ist er, unser Platzwart.

CSC

Sandra Kuntz/Leo, Nadine Baitinger/Jacko und Milena Merdenz/Jenna

Eine bunte Mischung aus Erfahrung und Premieren bildet dieses Team. Während Sandra mit Leo in 2014 im CSC bei der dhv DM startete, zählt Nadines Turniererfahrung nicht einmal 10 Wettkämpfe, dafür stand ihr Leihhund Jacko bereits 2011 auf dem Podest der dhv DM in Wesel, damals auch auf Sektion 2. Ergänzt wird das Team durch die alten Hasen Milena und Jenna vom HSV Frankenthal auf Sektion 3. Unser Jugendteam muss durch fehlerfreie Läufe bestechen, denn die Laufzeiten sind langsamer als die der Top-Teams. Mit 4 fehlerlosen Durchgängen ist die DM-Quali aber möglich.

Kim Wirth/Milow, Isabella Calabrese/Sierra und Berhard Oppel/Duke

Was die Erfahrung der einzelnen Teammitglieder angeht, sind 5 davon Urgesteine des THS. Nur Milow, Kims Nachwuchshund startet erstmals bei einer Meisterschaft. Sein Frauchen war jedoch schon 2008 bei der swhv-THSM am Start. Neuzugang Isa hat hart auf Sektion 2 trainiert. Bernhard holte in anderer Besetzung bereits zweimal Bronze bei der dhv DM 2013 und VDH DM 2014. Laufzeiten unter 30 Sekunden sind möglich und damit sicherlich die Teilnahme an den Finalläufen am Sonntag. Von da aus ist es bis zur DM nicht mehr weit...

Laura Medori/Fly, Yasin Cubuk/Leo und Daniel Wenzke/Amani

Auch hier sind erfahrene Hundeführer in neuer Formation vereint. Die HuS-Neulinge Laura und Daniel haben sich toll eingelebt und sind auf ihren Sektionen konstant schnell und fehlerfrei. Der amtierende Deutsche Jugendmeister Yasin versucht sich erstmals an Sektion 2. Das war bisher nicht immer ohne Fehler abgelaufen. Dennoch sind die Laufzeiten dieses Teams Top-10 verdächtig und können bei guten Durchgängen auf Sektion 2 zur DM-Qualifikation reichen.

Nadja Moser/Hexe, Mandy Hambach/Basko und Niklas Zuffinger/Lennox

Die Neulinge Niklas und Lennox haben hart für eine sichere Sektion 3 gearbeitet und sich seit Saisonbeginn von über 7 Sekunden Laufzeit auf unter 6 Sekunden gesteigert. Nadja hat ihre geliebte Sektion 2 verlassen und zeigt auf der 1 ebenso tolle Leistungen wie bei ihren DM-Bronzerängen 2013 und 2014 auf Sektion 2. Die jedoch wird in diesem Jahr von Mandy Hambach, amtierende Deutsche Jugendmeisterin, besetzt. Auch diese Konstellation ist nicht zu 100% fehlerfrei, Laufzeiten unter 29 Sekunden sind aber möglich.

Katrin Kulik/Diego, Timon Wirtz/Jackomo, Thomas Wagner/Cora

Zuletzt belegte dieses Team oft Rang 1. Meist sind sie fehlerfrei und die Laufzeiten haben sich von über 30 Sekunden zu Saisonbeginn auf unter 29 Sekunden gesteigert. Hier ist auch noch Luft nach oben. Verletzungsbedingt hat Tom noch Potenzial, ebenso musste Timon wegen einer Zerrung lange pausieren. Diego war mit Katrin bereits 2x Deutscher Meister auf Sektion 1. Ein vielversprechendes Team, das die DM-Quali höchstwahrscheinlich einfahren wird und unter die Top-5 laufen kann.

Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Echo, Martin Albrecht/Ginger

Laufzeittechnisch ist dies das schnellste Team der HuS'ler. Zeiten unter 28 Sekunden sollten machbar sein. Dennoch haben sich in der Vorbereitung immer wieder kleine Fehler gezeigt. An diesen wird über die Saison hinweg weiter gearbeitet werden. In Edingen soll erst einmal nur die DM-Qualifikation her.

Zu viele Fehlerpunkte darf sich das Team allerdings nicht erlauben. Sollte dies gelingen, ist ein Podestplatz im Rahmen der Möglichkeiten.

Mit so vielen Teilnehmern am Start wird es mit Sicherheit das ein oder andere tolle Ergebnis zu feiern geben. Die Vereinsleitung des HuS Mannheim wünscht allen Startern viel Erfolg bei der Mission DM-Qualifikation! Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen, wir sind sehr zuversichtlich.

Haltet zusammen, ich glaube an euch!!!

CA

Bericht swhv 2015

HuS Mannheim sammelt DM-Startplätze

Am vergangenen Wochenende traten unsere Turnierhundesportler zu den Verbandsmeisterschaften im Turnierhundesport beim HSV Edingen an. Unsere Athleten fanden eine sehr schöne Sportstätte vor, die optimale Bedingungen für sportliche Bestleistungen bot. Wer hier am Start ist, will natürlich auch Verbandsmeister werden. Wer allerdings zuviel riskiert, setzt damit auch die Chance auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften aufs Spiel. Es gilt also stets taktisch klug zu handeln und die DM-Qualifikation im Zweifelsfall über die Platzierung zu stellen.

Die Geländelauf-Ergebnisse

Im Geländelauf versuchte sich bei extremer Hitze zuerst Markus mit seiner Luna an der 5000m Strecke. Wie befürchtet,

machten die schwierigen Umstände seiner Luna schwer zu schaffen, so dass Markus die Qualifikationsnorm zur dhv DM im September nicht erfüllen konnte. Trotzdem erlief sich das Team den 2. Platz und damit die erste Medaille für HuS Mannheim.

Ihr 2000m Geländelaufdebüt auf Verbandsebene gab Katrin Kulik mit ihrem Lord Lux. Der Jungspund zeigte sich von der Hitze unbeeindruckt und zog Frauchen souverän ins Ziel. Leider ging seine Uhr etwas vor, denn mit 7:08 min. verpassten die beiden den Titel um nur 3 Sekunden. Trotzdem war Katrins Freude über Platz 2 riesig. Die DM-Qualifikation ist damit auch in der Tasche.

Unsere Routiniers Bernhard und Duke stellten sich auch der 2000m Strecke und lieferten ihre gewohnt gute Leistung ab. Mit 7:24 min. und Platz 4 lief das Team nur knapp am Medaillenrang vorbei, die DM-Teilnahme ist damit aber in trockenen Tüchern.

Newcomer Niklas mit Lennox gab bei seiner ersten swhv-Teilnahme auf der 2000m Strecke alles, konnte aber wie erwartet mit den Spitzenreitern seiner Altersklasse nicht mithalten. Mit einer Zeit von 8:05 min. belegten die beiden Rang 10 ihrer Altersklasse. Die DM-Teilnahme ist damit sehr wahrscheinlich außer Reichweite.

Zwei unserer vier Geländeläufer werden uns also auch bei der dhv DM im September vertreten. Markus und Katrin schrieben übrigens ein Stück HuS-Geschichte, denn sie holten die ersten Geländelaufmedaillen auf Verbandsebene seit bestehen unseres Vereins!

Die Vierkampf-Ergebnisse

Zeitgleich zu den Geländeläufen am Samstag, absolvierten unsere 12 Vierkämpfer ihren Gehorsamsteil. Die Laufdisziplinen standen dann am Sonntagmorgen auf dem Programm.

Pechvogel dieser Veranstaltung war unser Youngstar Sandra mit Leo. Ihre Gehorsamsvorführung, bei der sie ihren unmotivierten Leo geschickt vorführte, hatte einige Schwächen, die zu einer bitteren Bewertung führten, die den Traum von der DM-Teilnahme platzen ließen und Sandra zunächst auf den letzten Platz zurückwarfen. Läuferisch kann Sandra mit den besten ihrer Altersklasse mithalten, was sie am Sonntag auch zeigte. Leider sammelte sie durch Abwürfe 4 Fehlerpunkte. Trotzdem arbeitete sie sich noch auf Platz 5 vor. Mehr war an diesem Wochenende nicht drin. Sandra wird aber bald wieder angreifen.

Christian und Echo starteten den Gehorsamsteil hoch motiviert. Die Hitze machte Echo allerdings zu schaffen, so dass sie Motivation mit zunehmender Dauer etwas nachließ. Trotzdem zeigte sie alle technischen Übungen souverän. Am Ende standen 52 Punkte zu Buche. In den Laufdisziplinen zeigten die beiden, dass sie laufzeittechnisch zu den Top-3 des swhv gehören. Im Hürdenlauf fiel eine Stange ab, sonst waren sie fehlerfrei. 278 Punkte, Rang 6 und ein sicherer DM-Startplatz - ein tolles Resultat!

Die schnellsten Laufzeiten in allen Disziplinen zeigten am Sonntag André und Asuka. Sie erliefen sich trotz 2 Fehlerpunkten im Hürdenlauf, die am Ende den Titel kosten sollten, sagenhafte 229 Laufzeitpunkte. Im Gehorsamsteil hatte das Team gute 54 Punkte vorgelegt, so dass es am Ende mit 283 Punkten mit nur einem Punkt Rückstand, zum Vize-Titel und der dritten HuS-Medaille reichte.

Etwas Pech im Gehorsam hatten dagegen Denis und seine Cobra. Nach einer gewohnt vorzüglichen Freifolge verließ Cobra in der Platzübung ihre Position und ließ sich beim „Steh“ vom Applaus im benachbarten Ring beeindrucken. Niederschmetternde 49 Punkte gab der Leistungsrichter zu Protokoll - vorerst der 16. und letzte Platz. Denis bangte schon um seine DM-Teilnahme, griff aber in den Laufdisziplinen überlegt und kontrolliert an. Mit fehlerfreien 227 Laufzeitpunkten arbeitete sich Denis am Sonntag aber auf Platz 8 vor und konnte damit ebenfalls ein DM-Ticket lösen.

Auch Timon und Jackomo blieben im Gehorsamsteil mit 50 Punkten unter ihren Erwartungen. In den Läufen gab es einige neue Bestleistungen, allerdings auch leider 6 Fehlerpunkte. Damit war der Top-10 Platz außer Reichweite. Schließlich reichte es noch zu Rang 15. Timon ist allerdings als Titelverteidiger für die dhv DM bereits gesetzt.

Isabella und Sierra legten am Samstag mit sehr guten 58 Punkten den Grundstein für einen tollen Vierkampf. Läuferisch fehlen Isa noch ein paar Zehntel zur Spitze, allerdings verhinderten nur ihre 2 Fehlerpunkte beim Hürdenlauf den Podestplatz. 275 Punkte, der 4. Platz bei 36 Teilnehmerinnen und der DM-Startplatz sind der Lohn für ihr hartes Training.

Mit 55 Punkten im Gehorsam legten Theresa und Que eine souveräne Vorführung auf den Rasen. In den Laufdisziplinen musste das Team lediglich 2 Fehlerpunkte hinnehmen. Alle anderen Läufe waren fehlerfrei. In der mit 36 Teilnehmerinnen besetzten Altersklasse AK19w belegte Theresa mit 262 Punkten und Rang 17 damit einen guten Mittelfeldplatz.

Unser Neuzugang Laura mit Fly patzte leider schon am Samstagmorgen bei der Gehorsamsvorführung. Hier kam das Team leider nicht über 46 Punkte hinaus. Bereits am Samstag war hiermit für dieses Team die DM-Qualifikation außer Reichweite. In den Laufdisziplinen am Sonntag zeigten die beiden aber, was in ihnen steckt. Alle Läufe waren fehlerfrei. Mit guten 216 Laufzeitpunkten landete auch Laura mit 262 Gesamtpunkten auf Rang 17.

Für Nadja und Hexe, unsere Medaillenhoffnung in der AK19w, lief es schon im Gehorsam gut an. Hexe zeigte seit langer Zeit – mit starker Hilfe – die Sitzübung bei einer Meisterschaft. Damit schafften es die beiden auf gute 54 Punkte. Am Sonntag gab Nadja alles, blieb komplett ohne Fehler und sammelte mit 223 Lufzeitpunkten die zweitbeste Punktzahl in ihrer Altersklasse. Mit 277 Punkten holte Nadja Platz 3, ein hervorragendes Ergebnis! Die DM-Quali ist damit in der Tasche und das Training für die nächste Meisterschaft kann beginnen.

Unsere zweiten Vierkampf Pechvögel des Wochenendes waren die swvh Debütanten Tom und Cora. Sie starteten mit 49 Punkten im Gehorsam – nicht das beste Ergebnis, aber die DM-Norm war erfüllt. In den Laufdisziplinen schlug allerdings der Fehlerteufel zu. Mit 6 Fehlern bei den Hürden und 8 Fehlerpunkten im Slalom kam Tom leider nicht über 254 Gesamtpunkte und Platz 7 hinaus. Im nächsten Jahr werden die beiden erneut angreifen ...

Überraschungspaket des Wochenendes waren Katrin und Lord Lux. Mit stolzen 58 Punkten im Gehorsam reihten sich die beiden schon am Samstag auf Rang 3 ein. In den Laufdisziplinen führte Katrin ihren Jungspund kontrolliert zu fehlerfreien 219 Laufzeitpunkten. Hier ist natürlich noch viel Luft nach oben, dafür muss Lux aber noch etwas Erfahrung sammeln. In Edingen reichten die erzielten 277 Punkte zu einem tollen Platz 2 in der AK35w.

Für Bernhard Oppel und Duke lief der Vierkampf leider nicht ganz wie erhofft. 48 Punkte legten die beiden im Gehorsam vor. Beim Hürdenlauf passierte dann das Missgeschick. Eigentlich haben sich die Hürden über den Winter zu Bernhards Paradedisziplin entwickelt, in Edingen aber sammelten die beiden satte 10 Fehlerpunkte, die den Podestplatz verhinderten. Am Ende wurde es ein zufriedenstellender 5. Platz.

Die CSC-Ergebnisse

Unser Jugendteam mit Sandra/Leo, Nadine/Jacko und Milena/Jenna musste bereits im ersten Vorlauf eine bittere Pille schlucken. Zehn Fehlerpunkte, die meisten sehr überraschend auf Sektion 3, machten schon nach einem Durchgang alle Hoffnungen auf die DM-Teilnahme zunichte. Im zweiten Durchgang lief es dann etwas besser und das Team sammelte nur 4 Fehlerpunkte. Insgesamt reichte es am Samstag aber nur zu Platz 17 und damit leider nicht für die Finalläufe am Sonntag. Für Kim/Milow, Isa/Sierra und Bernhard/Duke war die Reise leider auch schon am Samstag beendet. Die reinen Laufzeiten hätten noch für die Qualifikation zu den Finalläufen gereicht, allerdings prellte Sierra etwas vor, die Korrektur führte zum Auslassen der Hürde. 6 Fehlerpunkte verhinderten somit leider den Einzug ins Finale.

Laura/Fly, Yasin/Leo und Daniel/Amani mussten ihren Ersatzstarter André mit Asuka zum Einsatz bringen. Der machte seine Sache gut und blieb fast fehlerfrei auf Sektion 2. Mit zwei Laufzeiten unter 28 Sekunden waren sie unter den besten, sie sammelten aber 6 Fehlerpunkte im ersten Durchgang. Auf Rang 12 qualifizierten sich die drei für das Finale, wo sie etwas kontrollierter mit zwei 29er Laufzeiten nur einen Fehlerpunkt sammelten. Mit Platz 6 holte das Team so souverän die DM-Qualifikation.

Ebenfalls mit Ersatzstarter Martin und Franzi auf Sektion 2 trat das Team mit Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Niklas/Lennox an. Komplett fehlerfrei und mit zwei 28er Laufzeiten zeigten die drei schon am Samstag, dass sie es ernst meinen. Platz 4 holten sie in der Qualifikation für das Finale. Am Sonntag sahen wir das gleiche Bild. Zwei fehlerfreie Läufe, eine Gesamtzeit von 57,06 Sekunden und erneut Rang 4, eine gute halbe Sekunde am Podestplatz vorbei. Die DM-Qualifikation ist in der Tasche.

Sehr spannend machten es Katrin/Diego, Timon/Jackomo und Tom/Cora. Irgendwie war es nicht Timons Wochenende auf Sektion 2, der in der Vorbereitung so souverän wie nie war. Dazu kam etwas Pech bei den Stangenabwürfen. Am Samstag zeigte das Team zwei starke 28er Laufzeiten. Allerdings kamen im ersten Durchlauf 4 Strafsekunden hinzu. Trotzdem sicherte sich das Team mit Platz 9 den Einzug ins Finale. Hier wurde es dann richtig aufregend. 6 Fehlerpunkte sammelte das Team durch abgefallene Stangen, das ist bitter. Die Laufzeiten waren mit 28,78 und 29,01 sehr gut, aber hat das für die DM-Qualifikation gereicht. Es wurde gerechnet und gebangt. Bei der Siegerehrung wurde dann zu unserer Freude verkündet, dass das Team Platz 12 und damit den letzten DM-Startplatz ergattert hat.

Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger ließen an beiden Tagen nichts anbrennen. Trotz Schwierigkeiten in der Vorbereitung blieb das Team am Samstag fehlerfrei. Das Highlight war die Laufzeit unter 27 Sekunden, die das Team erstmals bei einer swvh-Meisterschaft zeigen konnte. Auf Platz 1 sicherten sich die drei die Finalteilnahme. Auch hier blieb das Trio fehlerfrei und konnte sich knapp den Titel sichern.

Mit 2 Vizemeistern im Geländelauf, 2 Vizemeistern und einem Bronzeplatz im Vierkampf und dem swvh-Titel im CSC können wir auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Dazu haben sich zwei Geländeläufer, 8 Vierkämpfer und sage und schreibe 4 CSC-Teams für die dhv DM im September qualifiziert. Das war ein tolles Wochenende – HuS Mannheim – Macht weiter so!!!

CA

HuS erfolgreich in Backnang und Frankenthal

Die letzten Wochen waren wieder sehr erfolgreich für unsere HuS'ler: erst stand das Turnier um den Krähenpokal in Backnang an, wo wir wie im letzten Jahr durch den tollen Vierkampf von Denis auch in diesem Jahr den Wanderpokal des besten Vierkämpfers ergattern konnten. André Honekamp holte sich den Pokal!

Hier die Ergebnisse im Überblick :

DK : 1. Juli/ Max ,

VK2 : 1. Juli/ Ginger, 2. Manu/Diego ,

VK3 : 1. Andre/ Asuka , 2. Christian/ Echo , 3. Denis/Cobra , 2 . Bernhard/Duke , 2. Tom/Cora ,

Shorty : 1. Laura/ Fly Martin/ Ginger , 2 . Christian/ Diego, Bernhard/ Duke ,

CSC: 1. Denis, Christian, Martin , 2.Laura , Andre, Tom ,6. Juli, Manuela, Bernhard

Am Samstag darauf, also in unserer Zeitrechnung, am 08.08.2015, ging es in Frankenthal beim CSC Turnier an den Start und wieder war der HuS sehr erfolgreich.

Hier die Ergebnisse in Kürze:

Shorty : 1. Denis/ Martin 2. Katrin/ Nadja 3. Timon/ Tom , 4. Katrin/ Bernhard, 5. Isa/Laura ,7. Christian/ Ute ,

Jugend- Shorty : 3. Moritz/Celine ,

E- Shorty : 1. Sven/ Cicco ,

Jugend HL : 1. Celine /Billy , 1. Moritz/ Abby , 3.Sven/Cicco ,

HL Erwachsene: 1. Christian, 2. Heike K.

CSC : 1. Denis/Christian/ Martin , 2. Katrin/ Timon/ Tom 3. Laura/Nadja/ Martin ,4. Juli/ Isa/ Bernhard , 7. Michaela/Yvonne/Heike , 8. Ute, Tabea/ Uwe ,

E- CSC 1. Nadja , 2. Katrin, 3. Juli , 1. Denis ,2. Tom , 3 . Bernhard

Macht weiter so!

Tom

Vorschau dhv DM THS 2015

Das zweite Meisterschaftshighlight einer jeden Turnierhundesport-Saison steht bevor. Am ersten Septemberwochenende treffen sich die besten Sportler des Deutschen Hundesportverbandes (dhv) und kämpfen um den „kleinen“ DM-Titel und gleichzeitig um die Qualifikation zur VDH-DM im Oktober. Nach einem Geländeläufer, 5 Vierkämpfern und 3 CSC-Teams im Jahr 2014, steigerte der HuS Mannheim seine Teilnehmerzahl auf eine Geländeläuferin, 8 Vierkämpfer(innen) und 4 CSC- Teams. Die Ergebnisse der swhv THSM waren vielversprechend, nun gilt es am nächsten Wochenende, die guten Leistungen zu reproduzieren.

2000m Geländelauf

Hier werden Katrin Kulik und ihr Nachwuchshund Lord Lux ihr Glück versuchen. Auf Verbandsebene war sie nur um einige Sekunden am Titel vorbeigeschrammt. Auch auf der Qualifikationsrangliste liegt das Team auf Rang zwei. Sollten die beiden Ihren Leistungsstand abrufen können, liegt auch in Mainflingen ein Podestplatz im Rahmen der Möglichkeiten.

Vierkampf

In der Altersklasse 19w werden drei unserer Damen in weiß und schwarz antreten. 26 Starterinnen bilden das große Feld, in dem Früchte erfahrungsgemäß sehr hoch hängen. Auf Rang 12 der Qualifikationsliste wird Isabella Calabrese gehandelt. Isa glänzt in der Regel mit sehr guten Gehorsamsleistungen. Schwachpunkt war zuletzt der Hürdenlauf. Isa kann nahe an die 280 Punkte heranlaufen und wird unter den Top 10 zu finden sein.

Nadja Moser mit ihrer Hexe hat sich mit dem achtbesten Ergebnis qualifiziert. Wenn die Gehorsamsleistung stimmt, kann Nadja, die läuferisch zu Deutschlands Spitzenreiterinnen aufgeschlossen hat, unter den Top 6 mitlaufen.

Mandy Hambach steht als Titelverteidigerin (2014 noch in AK 15w) an der Spitze der Rangliste. Dieser Platz spiegelt allerdings nicht den Leistungsstand wider. Mandy konnte leider arbeitsbedingt im bisherigen Saisonverlauf nicht regelmäßig trainieren. Auch die swhv Meisterschaft musste sie auslassen. Wo sie leistungstechnisch trotz Trainingsrückstand steht, ist schwer zu sagen. Fest steht allerdings, dass sie zu den wenigen der AK 19w gehört, die regelmäßig und konstant die 280 Punkte-Marke knacken können. Sollte ihr das in Mainflingen gelingen, sollte sie unter den Top 5 zu finden sein.

Mit 18 Konkurrenten werden es unsere Jungs in der AK 19m zu tun bekommen. Auf Rang 17 startet Timon Wirtz mit Jackomo ins Geschehen. Er hatte auf Verbandsebene etwas Pech und kam über Rang 15 nicht hinaus. Timon kann aber um

die 280 Punkte erzielen und damit unter den Top 8 mitlaufen, wenn das Wetter Jackomo bei den späten Gehorsamsvorführungen in Mainflingen wohlgesonnen ist.

Denis Wesel und Cobra, die Vorjahresdritten, starten von Rang 7 in den Vierkampf. Er ließ im Juli in Edingen wichtige Punkte im Gehorsam liegen. Wenn er nun in seiner Paradedisziplin wieder überzeugen kann, wird er weit über 280 Punkte erzielen können und definitiv um die Podestplätze mitreden. Aufgrund der Konkurrenzsituation ist auch ein Sieg im Bereich des Möglichen.

Auf Rang 6 laut Qualifikationsrangliste steht Christian Albrecht mit Echo. Er schaffte es in Edingen mit nur 52 Punkten im Gehorsam und 2 Fehlerpunkten den 6. Platz. An einem guten Tag wird auch dieses Team über 280 Punkte erzielen und unter die Top 5 laufen können.

Last but not least steht unser Newcomer André Honekamp auf Rang 2 der Qualiliste. Mit 283 Punkten holte er auf Verbandsebene Silber. Wenn alles passt, kann André sicher über 285 Punkte erzielen und ist damit ein sicherer Kandidat für das Podest, allerdings gibt es noch die ein oder andere Schwäche, so dass die Tagesform entscheidend sein wird.

Katrin Kulik mit Lord Lux lief bei ihrer ersten Verbandsmeisterschaft zum 2. Rang. Das verhalf ihr nicht nur zur DM-Qualifikation, sondern auch zum 2. Rang auf der Qualifikationsliste. Katrin muss ein gutes Gehorsamsergebnis vorlegen, da sie mit ihrem Junghund in den Laufdisziplinen noch nicht an die Grenzen gehen kann. Eine Top 5 Platzierung oder sogar das Podest werden machbar sein, denn das Team ist in sehr guter Form.

CSC

Gleich 4 CSC-Teams des HuS haben es unter die 36 Erwachsenen-Teams geschafft, die nun in Mainflingen um DM-Titel und VDH Qualifikation kämpfen. Durch ihren 12. Rang auf Verbandsebene haben sich Katrin Kulik/Diego, Timon Wirtz/Jackomo und Tom Wagner/Cora auf Platz 26 der Quali-Rangliste eingereiht. In Edingen war das Team allerdings vom Pech verfolgt, der aktuelle Leistungsstand ist definitiv besser. Die Qualifikation für das Finale am Sonntag sollte machbar sein, die Qualifikation zur VDH-DM wäre die Krönung einer tollen Saison.

Auf Rang 6 der Liste stehen Laura Medori/Fly, Yasin Cubuk/Leo und Daniel Wenzke/Amani. Hier wird, wie schon im Juli aufgrund einer Verletzung Ersatzstarter André Honekamp auf Sektion 2 einspringen. Mit Laufzeiten unter 28 Sekunden zählt das Team zu den schnellsten, allerdings sind die drei nicht immer fehlerfrei. Auch von diesem Trio kann man die Teilnahme am CSC-Finale erwarten, die VDH Qualifikation liegt im Rahmen der Möglichkeiten.

Die viertbeste Qualifikationszeit haben Nadja Moser/Hexe, Mandy Hambach/Basko und Niklas Zuffinger/Lennox eingereicht. Hier wird Mandy, die bei der swvh THSM vertreten wurde, wieder selbst mitstreiten. Durch den Trainingsrückstand kann man das Niveau nur schwer einschätzen. Trotzdem sollte auch dieses Team am Sonntag noch dabei sein und bei einer guten Leistung kann auch eine Qualifikation zur VDH-DM möglich sein.

Die schnellste Qualifikationszeit hat das swvh-Meisterteam Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Echo und Martin Albrecht/Ginger eingereicht. Auf dem Papier sind sie damit die Favoriten. Die Konkurrenz ist ihnen aber dicht auf den Fersen. Schnell laufen können sie, das wissen wir. Wenn sie fehlerfrei bleiben, ist ein Podestplatz und die Qualifikation zur VDH-DM, das erklärte Ziel des Trios, möglich.

Damit haben wir in der 5. THS-Saison seit Bestehen des HuS wieder vielversprechende Kandidaten im Rennen und hoffen, dass wir auch am kommenden Wochenende wieder die ein oder andere Medaille ergattern können. Die Vereinsleitung wünscht den Gladiatoren gutes Gelingen und das nötige Quäntchen Glück. Haut rein, gebt Gas!

CA

Zwei Deutsche Meister aus Mannheim

Mit zwei Goldmedaillen im Gepäck kamen unsere Sportler von der Deutschen Meisterschaft des dhv im Turnierhundesport in Mainflingen zurück. Damit konnten wir DM-Titel Nummer 12 und 13 seit Bestehen des HuS Mannheim erkämpfen. Am Samstagmorgen ging Katrin Kulik mit ihrem Lord Lux auf die 2000m Geländelaufstrecke. Als Vizeverbandsmeisterin zählte sie zu den Besten ihrer Altersklasse. Nur wenn ein Team physisch und mental optimal vorbereitet ist, kann es am Meisterschaftstag eine persönliche Bestleistung aufstellen. Das gelang den beiden souverän. Mit 6:56 min blieb Katrin erstmals unter der 7-Minuten-Marke und holte damit Gold in ihrer Altersklasse.

Zweiter Programmpunkt am Samstag waren die Gehorsamsvorführungen im Vierkampf. Hier blieben leider einige unserer Teilnehmer unter ihren Erwartungen, was natürlich deutliche Auswirkungen auf die Platzierungen am Sonntag hatte. Trotzdem gab es natürlich auch tolle Vorführungen zu sehen.

Vier Vierkämpfer des HuS waren in der AK 19m im Rennen. Timon kam mit seinem am Samstagmorgen wenig motivierten

Jackomo über 43 Punkte nicht hinaus, Christians Echo verpatzte die Stehübung, was einen deutlichen Punktabzug und letztlich nur 42 Punkte zur Folge hatte. Etwas besser lief es bei André, der trotz verpatzter Sitzübung noch 52 Punkte ergattern konnte. Punktgleich mit einem Konkurrenten setzten sich Denis und Cobra gleich am Samstag mit tollen 58 Punkten an die Spitze des Feldes.

Drei Vertreterinnen des HuS starteten in der AK 19w. Mit bitteren 46 Punkten blieb Isa leider weit unter ihren Erwartungen. Nadja und Hexe hatten leider erneut Probleme mit ihrer Sitzübung, konnten aber noch 51 Punkte erreichen. Mandy schaffte trotz Problemen bei der Stehübung sehr gute 55 Punkte und blieb damit im Rennen um die Podestplätze.

Katrin startete mit Lord Lux in der AK 35w. Der kleine Lord ließ sich bei seinem DM-Debüt durch die Atmosphäre beeindrucken, machte seine Sache aber sehr gut. Nur bei der Platzübung konnte er nicht widerstehen und wälzte sich übermütig im nassen Gras. Mit 50 Punkten konnten die beiden aber durchaus zufrieden sein.

Am Nachmittag fanden dann noch die CSC-Qualifikationsläufe statt. In zwei Durchgängen mussten sich unsere Teams unter den besten 16 platzieren, um am Sonntag um DM-Titel und Qualifikation zur VDH-DM kämpfen zu können. Unser Ziel war natürlich alle 4 HuS-Teams am Sonntag noch dabei zu haben. Das wäre auch fast geglückt

Die Pechvögel der Qualifikationsläufe waren Katrin/Diego, Timon/Jackomo und Tom/Cora. Sie sammelten in den Vorläufen 5 Fehlerpunkte und verpassten damit ganz knapp den Einzug ins Finale auf Rang 17. Ärgerlich ist, dass gleich 3 Stangen abgefallen waren und zwei weitere Fehler hinzukamen, die schwer nachvollziehbar sind. Leider endete an dieser Stelle die Saison 2015 für dieses tolle Team.

Mit dem Schrecken davon gekommen sind am Samstag unsere Verbandsmeister Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger. Nach 4 Fehlerpunkten im ersten Durchgang mussten sie schon um die Finalteilnahme bangen. Im zweiten Lauf kam es noch dicker: Ein Sturz und zwei weitere Strafsekunden. Am Ende reichte es aber für das Trio ganz knapp zu Platz 11 und der Qualifikation für das Finale.

Souveräner ließen es hingegen Laura/Fly, André/Asuka und Daniel/Amani angehen. Mit zwei Laufzeiten unter 29 Sekunden und drei Fehlerpunkten qualifizierten sie sich ungefährdet für die Finalläufe am Sonntag.

Das Überraschungsteam war Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Niklas/Lennox, die mit zwei fehlerfreien Läufen unter 29 Sekunden ihren Anspruch auf die vorderen Plätze ankündigten und die Vorläufe auf Platz 1 beendeten. Somit hatten drei der vier HuS-Teams die erste Selektion mit vielversprechenden Ergebnissen überstanden.

Am Sonntagmorgen mussten dann die Vierkämpfer in den Laufdisziplinen unter Beweis stellen. Einige mussten ihr gutes Gehorsamsergebnis vom Samstag untermauern, andere wollten verschenkte Punkte wieder gutmachen und Punkt um Punkt für die Qualifikation zur VDH DM kämpfen.

Timon lief so schnell wie noch nie zuvor, sammelte aber 3 Fehlerpunkte. Mit 223 Laufzeitpunkten und 266 Gesamtpunkten belegte er Rang 12 im Mittelfeld. Christian hätte es auf hervorragende 229 Laufzeitpunkte gebracht, wären ihm da nicht zwei Fehlerpunkte im ersten Hindernislauf eingetragen worden, deren Ursprung unbekannt ist. Er landete mit 269 Gesamtpunkten auf Rang 11. André wollte durch seine Laufstärke den Anschluss zur Spitze wieder herstellen, ging dabei volles Risiko und handelte sich leider 6 Fehlerpunkte ein. Er zeigte in allen Disziplinen die schnellste Laufzeit des Tages und sicherte sich mit 276 Punkten Platz 5. Denis ließ in den Läufen nichts mehr anbrennen, lief alle Disziplinen auf Sicherheit und schaffte es mit kontrollierten 227 Laufzeitpunkten zu 285 Gesamtpunkten und damit zum DM-Titel. Erfreulich war auch, dass von sechs Hindernislauf-Zeiten unter 10 Sekunden in dieser AK fünf Läufe von Startern des HuS erzielt wurden! Bei den Damen zeigte Isa hervorragende Laufdisziplinen. Sie blieb komplett ohne Fehlerpunkte und sammelte 222 Laufzeitpunkte. Mit 268 Gesamtpunkten erreichte das Team am Ende Rang 15. Nadja und Hexe hatten im Slalom einige Probleme, so dass sie nicht an ihre gewohnt guten Laufzeiten heran kamen. Auch dieses Team blieb ohne Fehlerpunkte und schaffte mit 271 Punkten und Platz 10 gerade noch die Top-10 Platzierung. Trotz sehr langer Trainingspause zeigten Mandy und Basko – die beiden hatten 2014 den Titel in der Jugendklasse geholt – dass sie nicht nur kaum an Leistung eingebüßt haben, sondern auch in der Aktivenklasse durchaus noch ein Wörtchen mitreden können. Mit fehlerfreien 226 Laufzeitpunkten schafften die beiden das zweitbeste Laufergebnis und schafften damit mit 281 Gesamtpunkten den Sprung aufs Podest und holten den Vize-Titel.

Bis zum Hindernislauf machte Katrins Lux seine Sache in den Laufdisziplinen sehr gut. Hier ließ er sich leider erneut vom Publikum ablenken und sammelte 4 Fehlerpunkte, wobei zudem etwas Zeit verloren ging. Mit 263 Gesamtpunkten und Platz 5 können die beiden bei ihrer ersten DM-Teilnahme aber sehr zufrieden sein.

Am Sonntagnachmittag standen dann zuletzt noch die CSC-Finalläufe auf dem Programm. In zwei Durchgängen wollten unsere drei verbliebenen Teams um die VDH-Qualifikation und die Podestplätze kämpfen.

Die reinen Laufzeiten betrachtet hätten Laura/Fly, André/Asuka und Daniel/Amani den Sprung aufs Podest verdient. Allerdings sammelte das Team in den beiden Finaldurchgängen 4 Fehlerpunkte, so dass sie sich leider mit Rang 8 begnügen

mussten. Die Führenden der Vorläufe Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Niklas/Lennox schafften es am Sonntag ebenfalls nicht ohne Fehler durch die Finalläufe. 3 Strafsekunden standen bei diesem Team letztlich zu Buche. Mit Platz 6 kann das Trio aber durchaus zufrieden sein.

Nach dem unglücklichen Einstieg am Samstag wollten Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger im Finale alles besser machen. Das gelang durchaus. Sie zeigten mit 27,35 und 27,46 Sekunden die beiden schnellsten Laufzeiten des Tages. Leider fiel im zweiten Durchgang eine Stange ab. Trotz schnellerer Laufzeiten blieb durch die Strafsekunde ein Rückstand von exakt 0.2 Sekunden, ein Wimpernschlag, der den Titel kostete. Trotzdem freute sich das Team und der HuS Mannheim über den zweiten Vize-Titel im Gepäck.

Mit zwei DM-Titeln und zwei Vizetiteln ging für den HuS Mannheim wieder eine sehr erfolgreiche Meisterschaft zu Ende. Mittlerweile steht auch fest, dass sich alle 8 Vierkämpfer und die am Finale teilnehmenden CSC-Teams für die VDH-DM im Oktober qualifiziert haben. Diesen wünschen wir nun viel Erfolg bei der letzten Mission in der Saison 2105. Eines ist sicher: Wir werden dabei sein und wieder angreifen!

CA

Vorschau VDH DM 2015

Das Saisonfinale steht vor der Tür. Zur Deutschen Meisterschaft des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) schaffen es nur die allerbesten unter den Turnierhundesportlern. Strenge Qualifikationsnormen und ein begrenztes Starterfeld sorgen dafür, dass allein die Teilnahme an dieser Meisterschaft als großer Erfolg zu werten ist. Diesen Erfolg konnten in 2015 so viele Teilnehmer vom Hund und Sport Mannheim wie nie zuvor in der noch jungen Vereinsgeschichte einfahren. Mit sage und schreibe 8 (von 60) Vierkämpfern und 3 (von 8) Erwachsenen-CSC-Teams werden wir zum letzten Showdown der Saison 2015 in Mainflingen antreten. Die Vorbereitung wird im kalten, nassen und dunklen Oktober nicht leichter und eine lange Saison steckt in den Knochen, dennoch stehen die Vorzeichen nicht schlecht:

Vierkampf:

In der Altersklasse A-männlich stehen Christian Albrecht und Echo auf dem 13. Platz bei 18 Teilnehmern. Bei der dhv DM sorgte eine verpatzte Stehübung für ernüchternde 269 Gesamtpunkte. Lauftechnisch zeigte das Team mit nominellen 229 Laufzeitpunkten seine Stärke und war in allen Disziplinen das zweitschnellste Team. Sollte es im Gehorsam besser laufen, sind über 280 Punkte und damit eine Top-6-Platzierung möglich.

Auf Rang 5 hat sich André Honekamp mit Asuka qualifiziert. Bei ihm war die Sitzübung der Auslöser eines suboptimalen VK-Ergebnisses bei der dhv DM. Hinzu kamen insgesamt 6 Fehlerpunkte in den Laufdisziplinen. Mit etwas mehr Ruhe im Gehorsam und Kontrolle bei den Läufen ist ein Podestplatz in Reichweite.

Auf Rang 2 der Liste steht der dhv-Sieger Denis Wesel mit Cobra. Sie gewannen die dhv Meisterschaft souverän mit 285 Punkten. Seine konstant guten Gehorsamsergebnisse, gepaart mit mittlerweile zuverlässig fehlerfreien Laufdisziplinen, werden dem Team ohne große Patzer zum sicheren Podestplatz verhelfen.

Platz 1 auf der Liste gehört Timon Wirtz und seinem Jackomo, da sie die VDH DM im Vorjahr für sich entscheiden konnten, allerdings noch in der Jugendklasse. In dieser Saison weht ein kräftiger Gegenwind, das bekamen die beiden schon bei der dhv DM zu spüren. Trotzdem erzielten die beiden ihr bisher bestes Ergebnis in den Laufdisziplinen. Im Gehorsam ging Jackomo recht unmotiviert ans Werk. Das Wetter im Oktober kommt dem Team entgegen. Wenn die beiden im Gehorsam ihren Leistungsstand abrufen können, steht einem Ergebnis um die 280 Punkte und einem Top-8-Platz nichts mehr im Wege.

Stolze 23 Athletinnen gehen in der Erwachsenenklasse-A-weiblich an den Start. Auf Rang 20 landete Katrin Kulik mit ihrem Junghund Lord Lux. Die beiden gewannen die dhv-DM im Geländelauf. Im VK zeigte sich der kleine Lord noch beeindruckt von der Meisterschaftsatmosphäre. Kleine Unsauberkeiten im Gehorsam und zwei Patzer im Hindenlauf ließen die beiden um die VDH DM Teilnahme bangen. Nun sind sie dabei und können ohne Druck ein zweites Mal angreifen. Lux hat in seiner ersten Saison hervorragend abgeliefert, jetzt kommt die Zugabe.

Auf Rang 19 folgt direkt Isabella Calabrese mit Sierra. Die beiden zeigten bei der dhv DM tolle Läufe. Im Gehorsam musste Isa aufgrund einer diagnostizierten Hörschwäche ihrer Teampartnerin das Training kurzfristig umstellen und blieb unter ihren Erwartungen. Die Top-10 im Visier werden die beiden aber noch einmal alles geben.

Nadja Moser ließ bei der dhv DM Punkte bei der Sitzübung liegen. Hinzu kamen Stürze im Slalom. Bedauerlicherweise war verletzungsbedingt seither kein Training möglich. Trotzdem sind wir froh, dass die beiden starten können. Ein erfahrenes Team kann auch ohne Vorbereitung ein gutes Ergebnis abliefern. Eine Top-7-Platzierung sollte im Rahmen der Möglichkeiten liegen.

Mandy Hambach und Basko, die dhv Vizemeister der AK 19w, werden auf Platz zwei der Rangliste gehandelt. Die beiden waren auch Vorjahressieger in der Jugendklasse. Bis wenige Wochen vor der dhv DM konnte Basko durch eine Verletzung nur sehr eingeschränkt trainieren. Trotzdem lieferten die beiden mit 55 Punkten im Gehorsam, komplett fehlerfreien Läufen und dem Vizemeistertitel bei der dhv DM ein respektables Ergebnis ab. Seither ist Mandy beruflich eingespannt und hat sich noch eine Erkältung eingefangen. Training - Fehlanzeige. Trotzdem können die beiden über 280 Punkte erzielen und die Top-5-Platzierung ins Auge fassen.

CSC:

Im CSC werden die 8 besten Teams aus Deutschland gegeneinander antreten. Im Finale wird der Sieger im K.O.-System ermittelt werden. Mit der siebtbesten Zeit haben sich Laura Medori/Fly, André Honekamp/Asuka und Daniel Wenzke/Amani qualifiziert. Laura hat hart trainiert, Wackelkandidat ist „Assi“ auf Sektion 2. Kommt sie fehlerfrei durch, wird das Team mit Laufzeiten unter 28 Sekunden vorne mitreden können.

Auf Platz 6 der Setzliste warten Nadja Moser/Hexe, Mandy Hambach/Basko und Niklas ZUffinger/Lennox auf ihren Einsatz. Wie im Vierkampf war auch an CSC-Training in diesem Team kaum zu denken. Sektion 1 und 2 sind mit sehr erfahrenen Zwei- und Vierbeinern besetzt. Am Sonntag zählt nur, das Viertelfinale zu gewinnen, damit eine Medaille möglich bleibt. Auf dem zweiten Platz stehen die dhv-Vizemeister Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Echo und Martin Albrecht/Ginger. Mit 0,2 Sekunden Rückstand musste sich das Trio bei der dhv-DM knapp geschlagen geben. Trotzdem lieferten sie die schnellsten Laufzeiten ab. Wenn sie es schaffen, dieses Mal fehlerfrei zu bleiben, sollte ein Podestplatz machbar sein. Wir wünschen all unseren Startern gute Bedingungen, starke Nerven und ein bisschen Glück. Lasst uns noch einmal alles geben, bevor wir uns in die wohl verdiente Winterpause verabschieden - allerdings nicht, ohne noch einmal zu feiern!

CA

Bericht VDH - Meisterschaft

Wenn das Schicksal zuschlägt, kann man sich beugen, oder aufstehen und dagegen ankämpfen. Die Sportler des HuS Mannheim, mussten hier in in der Saison 2015 leider Erfahrung sammeln. Zu jeder Meisterschaft hatten wir Dämpfer zu verarbeiten und trauern mittlerweile um vier Vereinsmitglieder, Eltern, Geschwister und unseren talentierten Nachwuchshund Lord Lux, der uns drei Tage vor der VDH DM genommen wurde. So schwer diese Zeiten auch sind, so schön ist es zu sehen, wie diese Erlebnisse zusammenschweißen, mit dem unbändigen Willen dem Schicksal zu trotzen und das Beste aus der Situation zu machen.

So reisten zur VDH DM 2015 in Mainflingen nur 7 Vierkämpfer und 3 CSC-Teams. Da wir keinen Teilnehmer im Geländelauf am Start hatten, konnten wir den Wettkampf am Samstag recht entspannt angehen. Es standen die CSC-Vorläufe auf dem Programm, bei denen man bei der VDH Meisterschaft nicht ausscheiden kann. Es geht lediglich darum, die Paarungen für das K.O. System am Sonntag zu ermitteln. Und hier gelang uns schon die erste Meisterleistung, wenn auch der Zufall einen großen Anteil daran hatte. Wir konnten uns in den Vorläufen so positionieren, dass sich unsere drei Teams am Sonntag nicht in der ersten Runde, dem Viertelfinale, begegnen. Zuerst mussten unsere dhv Vizemeister Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger in die Manege. Mit fehlerfreien 27,38 Sekunden zeigten sie gleich im ersten Lauf, dass die Form an diesem Wochenende passt. Im zweiten Lauf kam Christian auf nassem Boden an der Wendestange ins Rutschen und zog Echo unglücklich die Vorderbeinchen weg, so dass sie kurz zögerte, trotzdem standen am Ende fehlerfreie 28,50 Sekunden auf der Uhr. Damit belegten die drei am Samstag Platz 1. Mit Startnummer 196 versuchten Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Niklas/Lennox ihr Glück. Im ersten Durchgang war Basko auf Sektion 2 sehr motiviert und sammelte 4 Fehlerpunkte bei einer Laufzeit von 29,21 Sekunden. Der zweite Lauf dieses Teams war fehlerfrei und sicherte mit Platz 6 das Viertelfinale gegen ein Nicht-HuS-Team. Laura/Fly, André/Asuka und Daniel/Amani blieben zwar zweimal fehlerfrei. André stürzte aber in beiden Läufen an der Wendestange. Somit reichte es nur zu Laufzeiten von 30,44 und 29,95 Sekunden. Damit war Platz 4 erreicht. Sollten es die drei Teams alle schaffen, am Sonntag das Viertelfinale zu gewinnen, wäre die Sensation perfekt. Dann hätten wir alle 3 HuS-CSC-Teams unter den besten 4 Teams Deutschlands. Das Ziel war gesteckt. Zunächst absolvierten aber unsere verbliebenen 7 Vierkämpfer/innen ihren Wettkampf am Sonntagmorgen. Ab 7.30 Uhr begannen die Vorführungen. Bei den Damen zeigte Nadjas Hexe eine sehr freudige Unterordnung. Der Leistungsrichter war begeistert davon, wie viel Spaß Hexe am Gehorsam hat. Allerdings schlichen sich auch einige Fehlerchen ein, weshalb nur 47 Punkte vergeben werden konnten. Damit waren die gesteckten Ziele nicht zu erreichen. Bei den Laufdisziplinen blieben die beiden bis zum letzten Hindernislauf fehlerfrei, dort sammelten sie noch zwei Fehlersekunden. Mit 267 Gesamtpunkten belegte Nadja letztlich Platz 14 bei ihrer zweiten VDH Meisterschaftsteilnahme. Mandy, die dhv Vizemeisterin zeigte mit ihrem

Basko eine sehr schöne Gehorsamsvorführung. Leider wollte dieser bei der Stehübung nicht so richtig stillstehen und lief Mandy einige Meter hinterher. Mit 49 Punkten war auch Mandy bereits nach dem Gehorsam abgeschlagen. Zu allem Übel sammelte das Team noch 4 Fehlerpunkte im Hürdenlauf. Am Ende reichte für die beiden zu 268 Punkten und Platz 13. Sehr gut hingegen lief es für Isabella und Sierra. Die beiden zeigten eine solide Gehorsamsvorführung, die mit guten 55 Punkten bewertet wurde. Damit lag das Team vor den Laufdisziplinen auf Rang 7. Die absolvierten die beiden allesamt kontrolliert und fehlerfrei und sammelten 221 Laufzeitpunkte. Dadurch arbeiteten sich die beiden Platz um Platz nach vorne und belegten am Schluss mit 276 Punkten den dritten Platz und holten damit die erste Medaille für den HuS Mannheim. Bei den Herren waren Timon und Jackomo leider nicht vom Glück verfolgt. Der Gehorsam begann solide und motiviert, allerdings legte sich Jackomo bei der Sitzübung leider ab. Zusammen mit einigen zu bemängelnden Kleinigkeiten kam das Team nicht über 45 Punkte hinaus und lief dem Feld von Anfang an hinterher. Bei schnellen Laufzeiten kamen zusätzlich noch zwei Stangenabwürfe im Hürdenlauf und damit 4 Fehlerpunkte hinzu. Mit 265 Punkten belegte Timon am Ende Rang 15. Christian und Echo zeigte eine tolle Gehorsamsvorführung. Einziger Wermutstropfen war auch hier die Sitzübung, bei der Echo stehen blieb. Ohne diesen Patzer hätte das Team den Anschluss zur Spitze halten können. Mit 50 Punkten starteten die beiden aus dem Mittelfeld in die Läufe. Auch hier fiel eine Stange bei den Hürden ab. Trotz der zwei Strafsekunden reichte es zu 226 Laufzeitpunkten und mit 276 Gesamtpunkten zu einem guten 7. Platz. Ebenfalls mit 50 Punkten begannen André und Asuka ihren Vierkampf. Die beiden zeigten alle Übungen korrekt, brauchten dazu allerdings einige Führerhilfen, die mit Punktabzug bestraft wurden. Dass André zu den schnellsten Läufern gehört, zeigte er ein weiteres Mal mit beeindruckenden 229 Laufzeitpunkten bei 2 Fehlern. Damit holte das Team die zweite Medaille für den HuS Mannheim und freute sich über einen sehr guten dritten Platz. Mit 57 Punkten im Gehorsam reihte sich Denis mit Cobra auf Rang drei ein. Bei den Läufen gingen die beiden dann nicht ganz an ihre Grenzen, um Stürze und unnötige Fehler zu vermeiden. Das war auch nicht nötig, da die stärksten Konkurrenten nicht ohne Fehler geblieben waren. Mit 227 fehlerfreien Laufzeitpunkten reichte es Denis zu sehr guten 284 Gesamtpunkten und damit zu Denis' zweitem DM-Titel, nachdem das Team bereits die dhv DM im September für sich entscheiden konnte. Damit war die erste Goldmedaille in der Tasche. Zuletzt standen die K.O.-Läufe im CSC auf dem Programm. Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger bekamen es im Viertelfinale dem Team „Sechs schnelle aus Stelle“ vom DVG zu tun, das sie souverän für sich entscheiden konnten. Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Nikas/Lennox trafen auf das zweite DVG-Team namens „NaRuLi“. Hier war das ganze sehr knapp, entschied sich aber auch zu Gunsten des HuS. Das knappste Viertelfinale lieferten sich Laura/Fly, André/Asuka und Daniel/Amani gegen das Team vom Hsv Sparta Süßen. Dank drei Fehlerpunkten der Konkurrenz reichte es auch für dieses Trio zum Einzug ins Halbfinale. Damit waren tatsächlich alle drei HuS-Teams unter den letzten vier. Hier ließ es sich dann natürlich nicht mehr vermeiden, dass wir uns gegenseitig aus dem Wettkampf werfen mussten. Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger mussten im Halbfinale gegen Laura/Fly, André/Asuka und Daniel/Amani antreten. Mit fehlerfreien 26,90 Sekunden setzten die dhv Vizemeister eine Marke, die nicht zu unterbieten war, so dass Laura und co. ihre Hoffnung auf das kleine Finale setzten. Im zweiten Halbfinale trafen Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Nikas/Lennox auf die dhv Sieger vom VdH Ladenburg, die leider nicht zu schlagen waren. Im Lauf um den dritten Platz hieß es dann ein weiteres Mal „HuS gegen HuS“, wo sich Nadja/Hexe, Mandy/Basko und Nikas/Lennox knapp gegen Laura/Fly, André/Asuka und Daniel/Amani durchsetzen konnten. Hier musste es leider einen Verlierer geben. Trotzdem können beide Teams stolz darauf sein, es so weit geschafft zu haben. Im Finale legten dann Denis/Cobra, Christian/Echo und Martin/Ginger fehlerfreie 27,03 Sekunden vor, die vom VdH Ladenburg nicht unterboten werden konnten. Somit sicherten sie die sechs den VDH Titel 2015 und die zweite Goldmedaille für HuS Mannheim. Mit 5 Podestplätzen bei 10 Starts und 2 DM-Titeln können wir wieder einmal sehr zufrieden sein. Trotz aller negativen Vorkommnisse in der Vorbereitung haben wir zusammen gehalten und tolle sportliche Leistungen gezeigt. Nun geht es erst einmal in die wohlverdiente Winterpause. Wir freuen uns auf die nächste Saison und gratulieren allen Sportlern zu ihren tollen Leistungen bei der VDH DM, aber auch über die ganze Saison hinweg. Vielen Dank für ein tolles Jahr - HuS Mannheim!

CA